

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

35. Jahrgang

August 2014

Nr. 8

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Im Berichtszeitraum fand keine öffentliche Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz statt.

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. – *Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-766.

Nächster Termin: Donnerstag, 16. 10. 2014.

Sommerferienaktion – Abfahrtszeiten

Von Montag, den 11. 8. bis Donnerstag, den 14. 8. 2014

Fahrtenfolge:

Montag, 11. 8. 2014, Nürnberg mit Palm Beach.
Taschengeld nicht vergessen! (Mc-Donalds)!!!

Dienstag, 12. 8. 2014, München „Allianz-Arena“ (Termin 10.00 Uhr).

Mittwoch, 13. 8. 2014, Freizeitpark Geiselwind (ganztägig)

Donnerstag, 14. 8. 2014, Silberbergwerk Bodenmais.

Am Nachmittag jeweils Hallen- oder Freibad.

Abfahrtszeiten bitte beachten!!!:

Bus 1: Busunternehmen Würdinger, Kallmünz (nur für Kinder der Gemeinde Duggendorf): Mo–Do

Hochdorf, Freizeitzentrum (Bushaltestelle) 7.30 Uhr

Wischenhofen, Bushaltestelle 7.35 Uhr

Duggendorf, Bushaltestelle Dorfplatz 7.45 Uhr

Bus 2: Busunternehmen Würdinger, Kallmünz (nur für Kinder des Marktes Kallmünz und Holzheim a. Forst):

Kallmünz, Friedhofplatz Mo/Mi/Do 7.40 Uhr; Di. 7.30 Uhr.

Fortsetzung siehe Seite 188

Ausschreibung für den Denkmalschutzpreis 2014 des Landkreises Regensburg



2014 wird zum vierten Mal der Denkmalschutzpreis des Landkreises Regensburg ausgeschrieben. Bis zu drei beispielhaft instandgesetzte Gebäude sollen wieder ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt 6000 Euro unterstützt werden. Ziel ist es, privates Engagement im Bereich der Denkmalpflege sowohl zu wecken als auch zu würdigen.

Private Bauherren sind aufgerufen, ihre Leistungen zum Fortbestand eines erhaltenswerten, nicht unbedingt denkmalgeschützten Gebäudes dem Wettbewerb zu stellen. Gefragt sind aber auch Architekten, Denkmalpfleger und Mitarbeiter in den Baurechts- und Denkmalschutzbehörden, vorbildliche Leistungen für die Preisverleihung vorzuschlagen oder Eigentümer zur Bewerbung zu ermuntern.

Die Jury wird sich aus Politikern und Fachleuten der Bereiche Architektur, Denkmal- und Heimatpflege zusammensetzen. Zur Beurteilung der Objekte wird sie eine Auswahl der eingegangenen Bewerbungen besichtigen. Die Preisverleihung findet in einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte **bis spätestens 21. September 2014** an:

Landratsamt Regensburg
– Kulturreferat –
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-335
Telefax: 0941/4009-509
E-Mail: kulturreferat@landratsamt-regensburg.de

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen und das Anmeldeformular. Die einschlägigen „Richtlinien für die Vergabe des Denkmalschutzpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie im Internet unter www.landkreis-regensburg.de.

Regensburg, den 23. Juli 2014

Tanja Schweiger
Landrätin

Ausschreibung für den Kulturpreis 2014 des Landkreises Regensburg



Um kulturelles und bürgerliches Engagement sowohl zu würdigen als auch zu wecken, verleiht der Landkreis Regensburg für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet im Jahre 2014 bereits zum sechsten Mal einen Kulturpreis.

Die Auszeichnung wird an bis zu drei Preisträger verliehen. Sie ist mit einem Geldpreis in Höhe von insgesamt maximal 5.000 € verbunden. Zusätzlich werden eine Symbolfigur und eine Urkunde überreicht.

Der Preis kann sowohl an Einzelpersonen als auch an Personengruppen vergeben werden, die durch Geburt, Leben oder Wirken mit dem Regensburger Land verbunden sind und sich hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben erworben haben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, geeignete Vorschläge zu machen. Ein unabhängiger, mit Fachleuten für Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater und Heimatpflege besetzter Kulturpreisbeirat wird die eingegangenen Bewerbungen begutachten. Die Preisverleihung wird dann im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung erfolgen.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte **bis spätestens 21. September 2014** schriftlich mit kurzer Begründung an:

Landratsamt Regensburg
– Kulturreferat –
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-335
Telefax: 0941/4009-509
E-Mail: kulturreferat@landratsamt-regensburg.de

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen. Die einschlägigen „Richtlinien für die Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie im Internet unter www.landkreis-regensburg.de.

Regensburg, den 23. Juli 2014

Tanja Schweiger
Landrätin

Fortsetzung von Seite 185

Holzheim a. Forst (Edeka Auburger) Mo/Mi/Do 7.50 Uhr; Di 7.40 Uhr.

Sollte Ihr Kind aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen können, ist dies rechtzeitig vor Fahrtbeginn an

Bus 1: Frau Petra Zichaus, Tel.: 09473/8838 oder 0160/3062117 oder Bus 2: Frau Michaela Uhl, Tel.: 09473/950333 zu melden.

Bitte bringen Sie Ihre Kinder rechtzeitig zur Abfahrtsstelle und geben Sie aus Sicherheitsgründen keine Getränke in Glasflaschen mit (Unfallgefahr)!

Wir wünschen viel Spaß!

Informationsveranstaltung zur neuen Breitbandförderrichtlinie am 21.07.2014 im Bürgersaal Kallmünz

Am Montag, 21.07.2014, informierte Staatssekretär Albert Füracker Mdl, vom Bayerischen Staatsministerium

der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat zum Thema schnelles Internet in Bayern und stellte die neue Breitbandförderrichtlinie den Gemeinderats- und Marktgemeinderatsmitgliedern der Gemeinden Duggendorf, Holzheim a. Forst, Wolfsegg und des Marktes Kallmünz vor.

Pressemitteilung Landratsamt Regensburg

Wasserrecht; Auslaufen der Förderung für die Nachrüstung von Kleinkläranlagen zum 31.12.2014

Informationen über den Ablauf zur Nachrüstung bzw. Errichtung von Kleinkläranlagen finden die Bürgerinnen und Bürger im Internet auf den Seiten des Landratsamtes Regensburg unter

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Wasserrecht/Abwasserentsorgung.aspx> oder erhalten sie am Landratsamt Regensburg bei Frau Böheim, Telefon 0941/4009-2013.



Foto v.l.: Breitbandmanager Alfons Steimer, Dipl.-Ing. Josef Ledermann, 1. Bgm. Thomas Eichenseher, Breitbandpatin Birgit Feicht, 1. Bgm. Andreas Beer, 1. Bgm. Ulrich Brey, Staatssekretär Albert Füracker und Referatsleiter Daniel Kleffel vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Standesamt Kallmünz

Trauung im Monat Juli 2014

2.7.2014

Susanne Schöberl, Kallmünz, GT Rohrbach
Tobias Thomas Schlehuber, Kallmünz, GT Rohrbach



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude, Zimmer EG 02.

Dankschreiben der Partnerschaftsgemeinde St.-Genès-Champanelle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
in meinem persönlichen Namen und im Namen der Gemeinde Saint-Genès-Champanelle übermitteln wir Ihnen

unseren herzlichsten Dank für den Empfang, den Sie uns anlässlich der Feier zur 30-jährigen Partnerschaft bereitet haben.

Ich bitte Sie, unseren aufrichtigen Dank der gesamten Marktgemeinde zu übermitteln, vor allem an jene, die in diese Feier eingebunden waren, welche in die Geschichte unserer Partnerschaft eingehen wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Saint-Genès-Champanelle.

Ich bringe meine aufrichtige Hochachtung zum Ausdruck.

Roger Gardes
Bürgermeister

Der Markt Kallmünz verkauft:

1 St. Heizofen

Typ:	Rondo	Zustand:	sehr gut
Baujahr:	2012	Mindestangebot:	
Beschickung:	Scheitholz		2.500,- €
Farbe:	anthrazit	Abgabe:	sofort



1 St. Radlader

Fabr.	Kramer	Zustand:	gut
Typ:	320	Mindestangebot:	
Baujahr:	1998		6.500,- €
Betriebsstd.:	7.721	Abgabe:	Oktober 2014

Anfragen an den Markt Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz

Auskünfte erteilt Hr. Hübl, Tel.: 09473/9401-20

Eintrag ins Goldene Buch

Staatssekretär Albert Füracker aus Lupburg besuchte die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz. Bei einem Informationsabend stellte er im Bürgersaal des Marktes den Mitgliedsgemeinden der VG die neuen Breitbandrichtlinien vor.

Im Vorfeld trug sich Staatssekretär Füracker in das Goldene Buch des Marktes Kallmünz ein.



von links: VG-Vorsitzender und 1. Bgm. Thomas Eichenseher, Staatssekretär Albert Füracker und 1. Bgm. Ulrich Brey.

„Abendschau aktuell“ live aus Kallmünz

Am Donnerstag, den 04. September 2014 wird die „Abendschau aktuell“ live aus Kallmünz berichten. Ab 17.30 Uhr wird im Bayerischen Fernsehen ca. 30 Minuten aus der Perle des Naabtales gesendet. Drehorte werden die Naabbrücke sowie die Naabnixe sein. Vom „Bürstenbinder“ soll ebenfalls live berichtet werden.

Ein weiterer Drehort wird die „Rote Amsel“ sein. Hier wird man auf den Spuren von Münter und Kandinsky sein.

Für diese Dreharbeiten wird die Naabbrücke, Marktplatz und der vordere Teil (ab Engstelle) der Vilsgasse von 14.00 bis 19.00 Uhr gesperrt sein. Ich bitte hier um Verständnis. Ich bedanke mich schon vorab bei allen Akteuren und Helfern, welche diese Dreharbeiten unterstützen werden. Wollen wir gemeinsam unseren historischen Markt sehr gut nach außen darstellen.

Spende – Die Raiffeisenbank übergibt dem Markt Kallmünz 2.500 Euro

Über einen unerwarteten Geldsegen der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz freute sich Bürgermeister Ulrich Brey. Er nahm von Geschäftsstellenleiter Robert Rojer einen Scheck über 2.500,- Euro entgegen.

Der Betrag stammt aus dem „Gewinnsparen“. Die Zweckerträge des „VR Gewinnsparevereins Bayern“ betragen für die Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz 42.600,- Euro, auf das Kallmünzer Geschäftsgebiet entfallen 9.600,- Euro, so Rojer.

Die Raiffeisenbank fördert Vereine und gemeinnützige Organisationen. Von den 2.500,- Euro gehen 1.500,-



Robert Rojer übergibt den Scheck an 1. Bürgermeister Ulrich Brey.

Euro zur Errichtung von Spielplätzen in Kallmünz und 1.000,- Euro an den Schulverband.

Weiterhin wurden bereits die Feuerwehr Kallmünz mit 1.000,- Euro und die Dietldorfer Wehr mit 700 Euro bedacht. Die restliche Summe ging an Sportvereine, den Heimat- und Volkstrachtenverein, die Kindergärten in Kallmünz und Duggendorf sowie an das Pfarramt Kallmünz.

Erster Bürgermeister Ulrich Brey ist sehr glücklich über die Spende und die starke Verbundenheit zur Raiffeisenbank, die ihre Wurzeln immer noch in der Perle des Naabtales hat.

Kanalbau im Ortsteil Krachenhausen

Der Kanalbau im Ortsteil Krachenhausen befindet sich in einem guten Baufortschritt. Mit den Ausführungsarbeiten ist die Firma Haimerl aus Viechtach beauftragt.

Herr Bürgermeister Ulrich Brey prüft regelmäßig die ordnungsgemäße Bautätigkeit (siehe Foto) und steht für Problemlösungen stets zur Verfügung.

Der Zweckverband Laber-Naab Beratzhausen verlegt ein zusätzliches Speedpipe-Leerrohr im Zuge der Kanal-

baumaßnahme mit, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Die Kanalbauarbeiten in den Ortsteilen Krachenhausen und Fischbach sind das Finale, die letzten Baumaßnahmen im Rahmen des BA 10. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten wird die Ertüchtigung der Kläranlage als Aufgabe anstehen. Die Abwasserbeseitigung ist eine große Aufgabe für jede Gemeinde, die mit dem Bau nicht abgeschlossen ist, sondern ein dauernd zu bewältigendes, kostenintensives Thema ist.



Stellenausschreibung

einer/s

ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten

Der Markt Kallmünz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ehrenamtliche/n Seniorenbeauftragte/n die/der ihren/seinen Wohnsitz im Bereich des Marktes Kallmünz haben sollte.

Die möglichen Aufgaben der/des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten können bei Erstem Bürgermeister Ulrich Brey unter der Tel.-Nr. 094 73/940 1-0 erfragt werden.

Die genauen Aufgabenfelder werden gemeinsam festgelegt und die Planung und Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Marktgemeinderat Kallmünz.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, einsatzbereite und kontaktfreudige Persönlichkeit, die sich für die Interessen und Belange der Senior/Innen einsetzt und Interesse und Freude an der Erwachsenenbildung mitbringt.

Erfahrungen in der Seniorenarbeit wären wünschenswert.

Eine aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 12.09.2014 an den Markt Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz.

Stromversorgung in Kallmünz: Bayernwerk führt Baumaßnahme zur Netzverstärkung durch

Rund 240.000 Anlagen zur Erzeugung von Strom aus regenerativen Energien – vor allem Photovoltaik-Anlagen – speisen ins regionale Verteilnetz des Bayernwerks ein. Dies bringt neue Herausforderungen und auch Umbau- bzw. Verstärkungsmaßnahmen im Netz mit sich. Eine dieser notwendigen Baumaßnahmen führt das Bayernwerk im Gebiet der Marktgemeinde Kallmünz durch.



Wegen der stark zugenommenen Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien wird zur Netzverstärkung die 20kV-Leitung aus dem Schalthaus Heitzenhofen bis zum Schalthaus Traidendorf auf einer Länge von gut sechs Kilometern ausgebaut und verstärkt. Die Arbeiten laufen zur Zeit. Das Bayernwerk wendet ca. 457.000 Euro für diese Netzverstärkungsmaßnahme auf.

Markus Segerer, Leiter Netzbau am Bayernwerk-Netzcenter Parsberg, erläuterte dem Bürgermeister des Marktes Kallmünz, Ulrich Brey, die Baumaßnahme.

Im Zuge dieser Arbeiten wird die Trafostation Kallmünz 1 durch eine Kompaktstation ersetzt. Damit verbunden ist ein Freileitungsabbau von Gessendorf bis Traidendorf auf einer Länge von knapp 3.700 Metern.

Echte Fans von Kallmünz

Zum 20. Mal verbringen Ewald und Heike Fahrenkamp aus Bochum ihren dreiwöchigen Urlaub in Kallmünz bei ihrer Vermieterin Anneliese Schmid. Die Stammgäste genießen es, im schönen Garten ihrer Vermieterin die Seele baumeln zu lassen. Ewald Fahrenkamp geht auch gerne zum Angeln, entpuppen sich Naab und Vils doch als Dorado für jeden Angler. „Allerdings haben heuer die Fische nicht so gut gebissen“, verrät Heike Fahrenkamp. Dafür wird die Umgebung mit Hund „Caspar“ erkundet. Meist entwickeln sich die Urlaube in Kallmünz zu einem regelrechten Familientreffen. Da reisen auch die Geschwister von Ewald Fahrenkamp mit an. Bürgermeister Ulrich Brey überreichte den Fahrenkamps für ihre Treue zum Urlaubsort Kallmünz eine Urkunde, einen Kallmünzener Sekt und ein Buch über Oberpfälzer Burgen. Rosa Donauer vom Tourismusverein hatte ein speziell auf die Urlauber zugeschnittenes Gedicht parat und erhielt dafür großes Lob. Außerdem durfte der Kallmünzener Likör, das „Blutströpfchen“, natürlich nicht fehlen. Heike Fahrenkamp freute sich sichtlich über die Auszeichnung und versprach, mit ihrem Mann im Herbst wieder zu kommen.



Bei der Ehrung: Rosa Donauer, Ulrich Brey, Heike Fahrenkamp und Anneliese Schmid

Verleihung der kommunalen Verdienstmedaille an Hans Möstl

Innenstaatssekretär Gerhard Eck hat am 30.06.2014 die Kommunale Verdienstmedaille in Silber für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung verliehen. 35 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wurden mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber geehrt, dazu zählt Hans Möstl aus Kallmünz.

Hans Möstl tritt als Mitglied des Marktgemeinderats Kallmünz seit 36 Jahren mit Engagement und Tatkraft für die Belange des Marktes und seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Er genießt große Wertschätzung im Marktgemeinderat. Die Aufgaben, die mit dem Amt des zweiten Bürgermeisters verbunden sind, hat er stets zuverlässig und pflichtbewusst wahrgenommen. Für die Realisierung der beiden Hochwasserschutzmaßnahmen „Umgehungsbrücke“ und „Flutmulde“ hat sich Hans Möstl nachdrücklich eingesetzt. Dadurch konnte die Situation bei Hochwasser für die Menschen in Kallmünz deutlich entspannt und verbessert werden. Die Interessen des Ortsteils Dinau liegen ihm besonders am Herzen. Mit großem Zeitaufwand hat er die in seinem Heimatortsteil im vergangenen Jahr begonnenen Kanal- und Straßenbauarbeiten begleitet und die Anliegen der Einwohner kompetent vertreten. Die Anliegen seiner Heimat hat Hans Möstl 18 Jahre lang auch im Kreistag Regensburg in unterschiedlichen Ausschüssen vertreten. Erfolgreich hat er sich für die Verbreiterung der Staatsstraße 2041, ehemals Kreisstraße, zwischen Kallmünz und Dinau eingesetzt, mit dem Ergebnis, dass eine zweite Fahrspur angelegt wurde und die Verkehrssicherheit dadurch verbessert werden konnte.

Der Markt Kallmünz freut sich

7 neugeborene Kinder in der Perle des Naabtals zu begrüßen. In der Zeit von Januar bis Juni 2014 konnten sich nicht nur diese jungen Familien über Nachwuchs freuen, sondern auch als Bürgermeister ist man über diese Nachrichten sehr erfreut. Als kleines Erinnerungs-



Innenstaatssekretär Gerhard Eck und Hans Möstl.

geschenk wurde den jungen Familien ein Badetuch mit der Aufschrift „Willkommen im Markt Kallmünz“ überreicht. Alles Gute für die Zukunft!

Das Protokoll der Marktgemeinderatssitzung vom 24.7.2014 erscheint in der September-Ausgabe.

Aus der Marktgemeinderatssitzung am 09.07.2014

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Bauantrag, Neubau eines Wohnhauses mit Fertigteilgaragen auf Fl.Nr. 40, Gemarkung Rohrbach

Der MGR Kallmünz nimmt von vorgenanntem Bauantrag Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB. Befreiungen, Abweichungen und Ausnahmen wird zugestimmt.



Erster Bürgermeister Ulrich Brey zusammen mit den jungen Kallmünzer Familien und deren Nachwuchs.

Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses Doppelgarage auf Fl.Nr. 421/19, Gemarkung Kallmünz

Der MGR Kallmünz nimmt von vorgenanntem Bauantrag Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB. Befreiungen, Abweichungen und Ausnahmen wird zugestimmt.

Änderung des Bebauungsplanes „Zehentberg V“; Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Da der Aufgabenbereich des Marktes Kallmünz nicht berührt wird, stimmt der MGR Kallmünz der vorliegenden Änderung des Bebauungsplanes „Zehentberg V“ des Marktes Beratzhausen zu.

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit in der Oberpfalz; Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz von den Vorberatungen. Er stellt fest, dass das „wann und wo geblitzt wird“, der Markt Kallmünz in Abstimmung mit dem ZV KVS Oberpfalz durchführt. Er weist nochmals darauf hin, dass sowohl der ruhende Verkehr als auch der fließende Verkehr im innerörtlichen Bereich überwacht wird. Eingeschlossen ist auch die Überwachung von Staats- und Kreisstraßen innerorts. Außerorts kann die Überwachung nur mit Zustimmung der zuständigen Polizeiinspektion erfolgen. Vorrangig für diesen Beitritt zum ZV KVS sollte die Verkehrssicherheit der Einwohner des Marktes Kallmünz sein. Die Anschubfinanzierung stellt nach Angaben die Höchstgrenze dar. Auch wurden Auszüge der Satzung besprochen (Kündigung, Mitgliedschaft, Durchführung der Verwaltungsverfahren, ...).

Der MGR Kallmünz fasst nach eingehender Beratung folgenden Beschluss:

1. Der Markt Kallmünz beschließt, dass er ab sofort die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden, und die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, aufnimmt. Dieser Beschluss ist amtlich bekannt zu machen.

2. Der Markt Kallmünz tritt dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz bei.

3. Der Markt Kallmünz überträgt die Aufgaben der Verfolgung und Ahnung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden, und die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, an den ZV KVS Oberpfalz.

4. Der Markt Kallmünz erkennt die Satzung in der vorliegenden Form (Entwurf vom 27.05.2014) an.

5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Anschubfinanzierungsumlage an den ZV KVS Oberpfalz zu leisten, sobald diese fällig ist. Die haushaltsrechtliche Grundlage für diese Zahlung ist mit 01.01.2015 gegeben.

Feuerwehrwesen; Übernahme der Kosten eines einwöchigen Aufenthaltes im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain für eine Begleitperson von Feuerwehrdienstleistenden, die 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz, dass eine Umfrage bei den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Kallmünz bezüglich der betroffenen Personen gemacht wurde. 4 Feuerwehren haben eine Rückmeldung abgegeben. Danach kämen bei der FF Dallackenried 4 Personen, bei der FF Dinau 2–3 Personen, bei der FF Kallmünz 5 Personen und der FF Fischbach/Schirndorf 1 Person in Frage. Die Kosten für den Aufenthalt einer Begleitperson / Lebenspartners, liegen bei ca. 280 € pro Woche.

Nach eingehender Diskussion zur Frage Ehepartner / Lebenspartner, Begleitperson und Beteiligung der Feuerwehrvereine wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt.

Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Die Beteiligung der Feuerwehrvereine (Übernahme der Hälfte der Kosten) soll geprüft werden. Des Weiteren wird die Angelegenheit zur Vorberatung an den Finanzausschuss abgegeben.

Bestellung eines Seniorenbeauftragten für den Markt Kallmünz; Beratung und Beschlussfassung

1. Bgm. Brey teilt dem MGR Kallmünz mit, dass ein Schreiben des Landratsamtes Regensburg vom 10.06.2014 vorliegt, in dem die Seniorenbeauftragten der Gemeinden dem Landratsamt Regensburg mitgeteilt werden. Er schlägt vor, 2. Bgm. Bernhard Hübl und 3. Bgm. Hans Möstl zu Seniorenbeauftragten des Marktes Kallmünz zu bestellen.

Nach Meinung einiger MGR Mitglieder sollte auch eine weibliche Person zur Seniorenbeauftragten bestellt werden. Ob diese beiden Personen aus dem Marktgemeinderat stammen müssen, wird in Frage gestellt. Es wird vorgeschlagen, die Stelle im Mitteilungsblatt auszusprechen. Die Aufgaben des Seniorenbeauftragten / der Seniorenbeauftragten sollen definiert werden.

Es wird folgender Antrag zur Geschäftsordnung gestellt:

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen und eine Ausschreibung im Mitteilungsblatt vorzunehmen.

Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschland SPD, Grüne und Ökologische Wählergemeinschaft sowie Freie Liste Kallmünzer Umland auf Änderung der Zusammensetzung der Schulverbandsversammlung; Erneute Beratung und Beschlussfassung nach Klärung der Rechtslage

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz von der Beratung in der letzten MGR Sitzung vom 04.06.2014. Den MGR-Mitgliedern ging hierzu nochmals eine Stellungnahme des Landratsamtes Regensburg zu.

Der MGR Kallmünz fasst nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse:

1. Der Markt Kallmünz stellt im Schulverband Kallmünz den Antrag, die Besetzung der Schulverbandsversammlung aufgrund Art. 9 Abs. 2 Satz 3 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz dahingehend zu verändern, dass bei der Berechnung der Verbandsräte auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule berücksichtigt werden und dass Gemeinden, aus denen mehr als 25 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), ferner bis einschließlich 50 Verbandsschüler, einen weiteren Vertreter

und für jedes weitere angefangene 50 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung entsenden.

2. Der Marktgemeinderat Kallmünz weist den 1. Bgm. des Marktes Kallmünz als Vertreter im Schulverband Kallmünz an, dem vorgenannten Antrag des Marktes Kallmünz im Schulverband Kallmünz, auf Änderung der Verbandssatzung zuzustimmen (Art. 33 Abs. 2 Satz 4 KommZG).

**Straßen- und Regenwasserkanalbauarbeiten in den Ortsteilen Fischbach und Krachenhausen;
Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG)**

1. Bgm. Brey erläutert dem MGR Kallmünz die vorliegenden Kostenschätzungen des Ing.-Büros Wöhrmann zu den Straßen- und Kanalbauarbeiten in den beiden Ortsteilen. Eine Beteiligung der Anlieger findet statt. Die Beantragung der Fördermittel hat keine Auswirkungen auf die Festlegung des Ausbaustandards. Dieser wird nach erfolgter Anliegerbeteiligung durch den MGR Kallmünz festgelegt.

Nach eingehender Beratung beschließt der MGR Kallmünz:

Die Fördermöglichkeit nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) wurde in einem Vorgespräch bei der Regierung der Oberpfalz erörtert. Demnach besteht die Möglichkeit, die beiden Ortsdurchfahrten durch Oberbauverstärkung und Vollausbau zu verbessern und dadurch eine Förderung zu erhalten. Zur Anmeldung dieser beiden Maßnahmen ist es erforderlich, bis Ende August die entsprechenden Zuwendungsanträge zu stellen. Der MGR Kallmünz beschließt, für beide Ortsdurchfahrten Zuwendungsanträge nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) zu stellen. Die Fördersumme soll gem. der vorliegenden Kostenschätzung des Ing.-Büros Wöhrmann vom 05.02.2014 für den Ortsteil Fischbach und 30.06.2014 für den Ortsteil Krachenhausen (jeweils Oberbauverstärkung und Vollausbau) zuzüglich Baunebenkosten, festgelegt bzw. beantragt werden.

Anträge auf Gewährung von Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen gem. Art. 11 Finanzausgleichsgesetz (FAG);

Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe einer Absichtserklärung für die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz, dass der Markt Kallmünz mit Antrag von 27.05.2014 über das Landratsamt Regensburg an die Regierung der Oberpfalz eine klassische Bedarfszuweisung für Felssanierungen, für die Bereiche Burgberg, Eicherberg und den Ortsteil Traidendorf beantragt hat. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf ca. 425.000 €.

Des Weiteren hat der Markt Kallmünz mit Schreiben vom 05.06.2014 einen Antrag auf Stabilisierungshilfe wegen finanzieller und struktureller Härte gestellt.

Der Antrag auf Stabilisierungshilfe wurde fristwahrend eingereicht. Nach einer ersten Durchsicht der Unterlagen durch die Regierung der Oberpfalz wurde mit E-Mail vom 12.06.2014 mitgeteilt, dass noch ein Beschluss des MGR Kallmünz mit einer Absichtserklärung zur Erstellung

eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Beantragung der Stabilisierungshilfe erforderlich ist. Die Anforderungen, die an das zu erstellende Haushaltskonsolidierungskonzept gestellt werden, wurden den MGR-Mitgliedern mit der Ladung übersandt.

Auf Nachfrage hin, wie sich die Kosten für die Felssanierungen zusammensetzen, erläuterte 1. Bgm. Brey die einzelnen Maßnahmen am Burgberg, Eicherberg und im Ortsteil Traidendorf. Es erfolgte folgender Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Tagesordnungspunkt soll zurückgestellt werden.

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Nach eingehender Beratung fasst der MGR Kallmünz folgenden Beschluss:

Der MGR Kallmünz beabsichtigt, ein Haushaltskonsolidierungskonzept, gem. den Anforderungen für den Antrag auf Stabilisierungshilfe, zu erstellen. Die Erstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird zur Vorbereitung dem Finanzausschuss übertragen.

Antrag zur Durchführung eines Bürgerentscheides „Sind Sie dafür, dass der geplante Parkplatz an der Eicher Straße solange nicht gebaut wird, bis ein im Ortsentwicklungsplan verankertes Verkehrskonzept mit Bürgerbeteiligung für den Markt Kallmünz vorliegt?“ vom 03.07.2014;

Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz, dass zu diesem TOP nur eine Beratung vorgesehen ist. Den MGR-Mitgliedern wurde mit der Ladung ein Musterstimmzettel (Bürgerentscheid 1 – Ratsbegehren / Bürgerentscheid 2 – Bürgerbegehren), mögliche Beschlussvorschläge und der Text des Bürgerbegehrens übersandt. Weiter führt 1. Bgm. Brey aus, dass über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens in einer Sondersitzung, die in ca. 14 Tagen stattfindet, zu entscheiden ist. Der vorgeschlagene Abstimmungstag (14. September) sollte um eine Woche nach hinten verschoben werden.

Es wird angefragt, wie sich die Kosten, die im MZ-Artikel vom 09.07.2014 veröffentlicht wurden, zusammensetzen.

1. Bgm. Brey erläutert dies.

Einige MGR-Mitglieder sind der Meinung, nur das Bürgerbegehren zur Abstimmung zu stellen und kein Ratsbegehren zu initiieren. Eine entscheidende Frage ist nach Ansicht von mehreren MGR-Mitgliedern, ob nach dem Wegfall des Parkplatzes die Förderung gefährdet ist, bzw. ganz wegfällt.

1. Bgm. Brey führt aus, dass bei Wegfall des Parkplatzes die gesamte Förderung wegfällt. Es wird angeregt, ein Gespräch mit den Fördergeldgebern zu führen. Diskutiert wird auch die nochmalige Abhaltung einer Bürgerversammlung.

Bis zur Sondersitzung sollen die Konsequenzen der Herausnahme des Parkplatzes mit der Förderstelle geklärt werden. Des Weiteren soll die Abhaltung einer Bürgerversammlung ins Auge gefasst werden.

Bekanntgaben

a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 06.05.2014 und 04.06.2014

1. Festsetzung der Entschädigung nach dem KWBG für die ehrenamtlichen weiteren Bürgermeister

- a) Entschädigung für den 2. Bürgermeister wurde festgelegt auf monatlich 250,- €.
- b) Der 3. Bürgermeister erhält keine laufende Entschädigung.

2. Abwasserbeseitigung Markt Kallmünz BA 10, Auftragsvergabe für Kanal- und Straßenbauarbeiten in den Ortsteilen Fischbach (Los 1) und Krachenhausen (Los 2)

Den Auftrag für die Kanal- und Straßenbauarbeiten im Ortsteil Fischbach (Los 1 und Los 2) wurde der Fa. Haimerl aus Viechtach mit einer Bruttosumme von 611.074,65 € für Los 1, Ortsteil Fischbach und 701.128,56 € für Los 2, Ortsteil Krachenhausen, erteilt.

3. Sanierung des historischen Dachstuhles der Kapelle „Maria Hilf“ in Fischbach

Der Auftrag für die Zimmererarbeiten (Dach- und Deckeninstandsetzung) für die Sanierung des historischen Dachstuhles der Kapelle „Maria Hilf“ wurde der Fa. Rödl Karl aus Lappersdorf mit einer Bruttoauftragssumme von 8.322,27 € erteilt.

4. Straßenbauarbeiten Ortsteil Traidendorf – Oberflächeninstandsetzung Reststreifen (Gehweg) Angerstraße

Der Auftrag für die Oberflächeninstandsetzung wurde der Fa. Elektro- und Leitungsbaugesellschaft GmbH mit einer Bruttoauftragssumme von 7.762,37 € erteilt.

5. Straßenbeleuchtung Markt Kallmünz – Energieeinsparung durch Umrüstung - Auftragserteilung an die Fa. Bayernwerk AG

Die Fa. Bayernwerk AG wurde beauftragt, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung in den Ortsteilen mit einer Auftragssumme von ca. 90.000,- € zu vollziehen.

6. Vollzug des Denkmalschutzgesetzes;

Sanierung der Burganlage Kallmünz – Beratung und Beschlussfassung zur Auftragserteilung für die Leistungen tachymetrische / fotogrammetrische Aufnahmen und bauhistorische Analyse sowie Natursteinkonservierung

Nachdem der MGR Kallmünz in der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2014 beschlossen hat, einen Zuwendungsantrag für die Voruntersuchung zur Sanierung der Burganlage zu stellen, wurde am 04.06.2014 in der anschließend stattfindenden nichtöffentlichen Sitzung der Auftrag für die fotogrammetrischen und tachymetrischen Aufnahmen und die Bauhistorie an das Büro Tillmann Kohnert, Bamberg, mit einer Bruttosumme von 34.223,81 € sowie der Auftrag für die Natursteinkonservierung an das Büro ProDenkmal, Bamberg, mit einer Bruttoangebotssumme von 22.686,28 €, nach Vorliegen der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, erteilt. Die separat anfallenden Zusatzarbeiten (Gerüsterstellung, Mobiltoilette und Bauwagen) in Höhe von ca. 5.500,- € werden durch 1. Bürgermeister Brey beauftragt.

7. Abwasserbeseitigungsanlage BA 10, Markt Kallmünz – Auftragsvergabe der Ing.-Leistungen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zum Straßenbau mit

Regenwasserkanalisation in den Ortsteilen Fischbach und Krachenhausen

Für die Ingenieurleistungen zum Straßenbau mit Regenwasserkanalisation in den Ortsteilen Fischbach und Krachenhausen wurde das Ingenieurbüro Wöhrmann aus Hagelstadt beauftragt.

b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass der Auftrag für die Beweissicherung im Zuge der Kanalbauarbeiten in den Ortsteilen Fischbach und Krachenhausen an das Ing.-Büro Lauerer, Laaber, vergeben wurde. Die Auftragsvergabe erfolgte gem. Art. 37 Abs. 3 Bayerische Gemeindeordnung als dringliche Anordnung.

c) 1. Bgm. Brey gibt dem MGR Kallmünz die geplanten Landschaftspflegemaßnahmen für 2014, gem. Schreiben des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e.V. vom 26.06.2014, bekannt. Der Marktanteil beträgt voraussichtlich 4.613,48 €.

d) 1. Bgm. Brey gibt das Wahlergebnis des 1. und 2. Vorsitzenden des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, bekannt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Max Knott und zum 2. Vorsitzenden Bernhard Graf gewählt.

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152 / 33956025**

Aus der Gemeinderatsitzung am 24.06.2014

Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.05.2014

Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.05.2014 nicht zu.

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass es bei Punkt 28 der letzten Gemeinderatssitzung zu einem falschen Auszählungsergebnis aufgrund einer nicht gezählten Stimme gekommen ist.

Im Folgenden lässt 1. Bgm. Eichenseher nochmal über den Bauantrag bzgl. des Abstellens eines Verkaufswagens im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Naab und im Landschaftsschutzgebiet „Naabtal mit Seitentälern und Randhöhen“ auf Fl.Nr. 1677/14, Gemarkung Duggendorf abstimmen.

Der GR Duggendorf stimmt den Bauvorhaben zu.

Aktueller Sachstand zum Bauantrag, Betrieb eines Imbiss am Badeplatz Duggendorf

1. Bgm. Eichenseher informiert den Gemeinderat, dass der o.g. Bauantrag zurückgenommen wurde. Des Weiteren konnte für den neuen Standort durch die Bauabteilung des Landratsamtes Regensburg ein Duldungsvertrag im öffentlichen Recht bis zum 30.09.2014 in Aussicht gestellt werden.

Bauantrag auf Umbau und energetische Sanierung eines Einfamilienhauses, Am Weinberg 6, Kleinduggendorf

Der GR-Duggendorf stimmt den Umbau und der energetischen Sanierung des Einfamilienhauses auf der Fl.Nr.

1684 und 1686 der Gemarkung Duggendorf zu und erteilt sein Einvernehmen inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen.

Frühzeitige Beteiligung der Behörden, Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Lüßlbrunn“, Gemeinde Brunn, OT Eglsee

Der Gemeinderat Duggendorf hat zur frühzeitigen Beteiligung bzgl. des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Lüßlbrunn“ der Gemeinde Brunn keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen

Beschluss zum Antrag der Fraktion FW auf Erhöhung des Sitzungsgeldes für Gemeinderäte und Änderung der entsprechenden Satzung

Der Antrag der FW liegt den Sitzungsunterlagen bei und wird nochmals vorgelesen.

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass die letzte Anpassung zur Euroeinführung durchgeführt wurde. Deshalb ist eine Erhöhung des Wertes laut 1. Bgm. Eichenseher denkbar. Die angegebenen 25 € liegen in einem Bereich, der auch in Nachbargemeinden festgelegt ist.

Da auch noch die Bildung eines Sozialausschusses ansteht und dieser nach einem entsprechendem Seminar sowie Absprache mit verschiedenen Vereinen gegründet werden soll, bietet sich die Septembersitzung für Satzungsangelegenheiten an.

GR-Mitglied Mandl fragt grundsätzlich nach, wie sich der Sozialausschuss zusammensetzt bzw. was dieser im genauen beschließen soll.

1. Bgm. Eichenseher bittet um Zurückstellung der Frage, da er wie oben angesprochen ein Seminar besuchen möchte, um auf mögliche Fragen präzise antworten zu können.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, im Rahmen der Neuregelung von Satzung und Gemeindeordnung in der Septembersitzung, das Sitzungsgeld für Gemeinderäte auf 25 € pro Sitzung anzupassen.

Ausschreibungsbeschluss zur Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof Duggendorf

Wie bei der Vorführung des Unimogs am 10.06.2014 angeregt, hat sich 1. Bgm. Eichenseher mit Hr. Fruth vom Bauhof der Gemeinde Deuerling in Verbindung gesetzt und ein Gespräch vor Ort geführt. Im Übrigen erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass sich der von ihm befragte Herr Fruth reserviert zu einem Traktorkauf geäußert hat.

Darüber hinaus hat 1. Bgm. Eichenseher Kontakt mit der Firma Kerres aufgenommen und eine Vorführung eines Kommunal-Trak's vor der Gemeinderatsitzung organisiert.

Generell bevorzugt 1. Bgm. Eichenseher aus den unten aufgeführten Punkten den Kauf eines Unimogs:

- Die Kosten für einen Reifenwechsel liegen bei Traktoren deutlich höher
- Der Wartungsumfang generell ist höher einzuschätzen
- Auf Grund der höheren Fahrgeschwindigkeit ist mehr Mobilität in der Gemeinde Duggendorf (mit ca. 40 km Straßennetz) gegeben
- Das Vorbaumaß ist mit 3,5 m zu lang für die Duggendorfer Straßen (siehe Betriebsanleitung)
- Ein relevanter Preisunterschied bei vergleichbarer Leis-

tung ist nicht gegeben (siehe beigelegte Gebrauchtmaschinenbörse BayWa – für Baujahr 2008)

Weitere Punkte können aus dem beigefügten Vergleichsblatt „Unterschied Unimog Traktor im Vergleich“ entnommen werden.

GR-Mitglied Zeidler ist der Meinung, dass ein siebenjähriger Leasingvertrag für ein Nutzfahrzeug zu lange ist.

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass Nutzfahrzeuge nach seinen Informationen grundsätzlich für 7 Jahre geleast werden.

Der Gemeinderat beschließt als Kommunalfahrzeug für den Bauhof Duggendorf einen Unimog U218 ohne Hydrostat, wie in der Vorführung am 10.06.2014 vorgestellt, zusätzlich mit folgenden Anbauteilen auszusprechen

- Mulag-Frontauslegermähergerät Typ FME600
- Gmeiner Streuautomat Twin Concept STA 1800 TC
- Schmidt Schneepflug Tarron MS 27.1
- 1 Satz (2 St.) RUD-Rotogrip-Schleuderketten
- Heckcontainer beim Schlepper

Dazu alternativ Kommunaltrack mit

- Schneeräumer mit 2,8 m
- Streuer 2,5 t
- Pritsche
- Mähgerät mit min. 7 m Auslegeweite

Die Ausschreibung soll beschränkt erfolgen (3–4 Firmen). Es ist jeweils ein Barkauf- und ein Leasingangebot auf 7 Jahre abzugeben. Eine Auswertung hinsichtlich einer 7-jährigen Finanzierung erfolgt nach Barkaufangebotseingang durch die Verwaltung.

Bauantrag, Albrecht-Altendorfer-Str. 3a, 93182 Duggendorf auf Anbau einer Doppelgarage an die bestehende Doppelgarage

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in der Albrecht-Altendorfer-Str. 3a, 93182 Duggendorf bzgl. des Anbaus einer Doppelgarage an die bestehende Doppelgarage zu und erteilt sein Einvernehmen inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen.

Bekanntgaben

a. 1. Bgm. Eichenseher gibt bekannt, dass sich die Gemeinde am Seniorenkino des Marktes Kallmünz zukünftig beteiligen wird.

b. Des Weiteren wurde der zerstörte Deckel der Straßenlaterne in der Friedrich-von-Schiller-Straße der Bayernwerk AG gemeldet.

c. Die Bänke am Wanderweg wurden vom Bauhof erneuert.

d. Bezüglich der neuen Gasleitung können die Aufzeichnungen wie im Aushang beschrieben im Zimmer 09 des VG-Gebäudes begutachtet werden.

e. Die Bekanntgabe der Mütterrente wird in der Gemeinde Duggendorf ausgehängt.

f. Darüber hinaus gibt 1. Bgm. Eichenseher die getätigten Reparaturen für Maschinen und Fahrzeuge der Gemeinde Duggendorf bekannt.

g. Bzgl. des Brückenbaus werden zur Zeit Bodengutachten erstellt.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr in Notfällen auch außerhalb der Zeiten unter 0152/53984150

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2014

Abbruch einer bestehenden Scheune und Neubau eines Geräteschuppens auf Flur Nr. 26 der Gemarkung Holzheim a. F.

1. Bürgermeister Beer erläutert das Bauvorhaben. Auf der genannten Flur Nr. soll eine bestehende Scheune abgerissen werden und an selber Stelle ein Geräteschuppen errichtet werden. Bei der Scheune handelt es sich um kein Baudenkmal. Die Anzeige der Beseitigung nach Art. 57 Abs. 5 BayBO an die Bauaufsichtsbehörde ist damit ausreichend. Für die Errichtung des Geräteschuppens ist das gemeindliche Einvernehmen erforderlich.

Der GR Holzheim a. F. hat gegen das Bauvorhaben keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz – erneute Beratung und Beschlussfassung zur Gründungsmitgliedschaft (neuer Sachstand bei Staats- und Kreisstraßen sowie Kosten)

1. Bürgermeister verweist auf die Anlage zur Ladung. Bereits in der letzten Sitzung wurde über den Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz beraten. Aufgrund der zwischenzeitlich vorliegenden Daten zu den voraussichtlichen Kosten soll die Angelegenheit nochmal beraten werden.

Auf die Gemeinde Holzheim a. Forst kämen voraussichtlich folgende Kosten zu:

Anschubfinanzierung:

ruhender Verkehr: 0,50 Euro bis 1 Euro je Einwohner = 483,50 – 967,00 Euro

fließender Verkehr: 3,80 Euro bis 4,50 Euro je Einwohner = 3.674,60 – 4.351,50 Euro

laufende Kosten

ruhender Verkehr:

Überwachung 30,00 Euro je Überwachungsstunde
Sachbearbeitung 9,90 Euro je Verfahren

fließender Verkehr:

Überwachung 99,00 Euro je Überwachungsstunde
Sachbearbeitung 9,90 Euro je Verfahren

Im Laufe der Beratung besteht weiterhin Einigkeit darüber, dass der Bedarf für eine kommunale Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Holzheim a. Forst nicht gegeben ist. Die damit verbundenen Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den eventuell erzielbaren Einnahmen durch Bußgelder. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Holzheim a. Forst tritt dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz nicht bei.

Feuerwehrewesen – Übernahme der Kosten eines einwöchigen Aufenthaltes im FF Erholungsheim Bayerisch Gmain für eine Begleitperson von Feuerwehrdienstleistenden, die vierzig Jahre aktiv den Feuerwehrdienst geleistet haben

1. Bürgermeister Beer verweist auf die Bekanntgabe in der letzten Sitzung. Die Gemeinden werden vom Bayerischen Staatsministerium gebeten, die Kosten einer Begleitperson von FF Dienstleistenden, die vierzig Jahre aktiven FF Dienst geleistet haben und dafür vom Freistaat Bayern finanzierten Aufenthalt im FF Erholungsheim Bayerisch Gmain ersetzt bekommen, zu übernehmen. Die Kosten für den einwöchigen Aufenthalt betragen je nach Saison zwischen 238 und 287 Euro pro Person. Im Bereich der FF Holzheim a. F. und Bubach a. F. werden in den nächsten fünf Jahren jährlich voraussichtlich ca. 2 – 3 Personen diese Voraussetzungen erfüllen. Im Rahmen der Diskussion wird beraten, ob als Kompromiss eine teilweise Übernahme der Kosten erfolgen soll z.B. in Höhe von 50 % oder auch in Höhe eines fixen Betrages.

Nach längerer Diskussion wird entschieden, die Kosten für eine Begleitperson in voller Höhe zu übernehmen.

Verleihung der Ehrenbezeichnung Altbürgermeister für Herrn Richard Wittl (Artikel 29 Abs. 4 KWGB)

1. Bürgermeister Beer erläutert die Möglichkeit, früheren kommunalen Wahlbeamten die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen. Aufgrund der langjährigen Bürgermeisterstätigkeit von Herrn Richard Wittl wird nach kurzer Beratung entschieden, ihm die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

Bekanntgaben

a) 1. Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass er die Gemeindemitarbeiter beauftragt hat, die Sträucher im Friedhof zurückzuschneiden. Dies ist seiner Ansicht nach sehr gut gelungen.

b) Im Garten des Gemeindehauses sind zwei Obstbäume verdorrt. Die Verwaltung wird bei den Förderstellen nachfragen, ob eine Ersatzpflanzung erfolgen muss.

c) 1. Bürgermeister Beer teilt mit, dass er einem Zirkus erlaubt hat, am Sportplatz – nach Rücksprache mit dem Sportverein – zu gastieren. Trotz einiger organisatorischer Schwierigkeiten konnte der Zirkus letztendlich seine Aufführungen abhalten. Nach Abschluss wurde der Sportplatz ohne Verunreinigungen bzw. Hinterlassenschaften geräumt.

d) 1. Bürgermeister Beer verweist auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung. Die Wahlplakate der NPD wurden nicht vom Gemeindemitarbeiter Münz, sondern direkt von der NPD abgebaut.

e) 1. Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass das Jubiläum zur 300-Jahrfeier der Blematzbergkirche am 31.08.2014 stattfinden wird. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Kirchenzug um 10 Uhr. Details werden auch noch im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Beim Kirchenzug wird ein Teil der Musikkapelle St. Vitus Burglengenfeld die musikalische Gestaltung übernehmen.

f) 1. Bürgermeister Beer berichtet über eine Veranstaltung der Bayernwerk AG, die die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zum Inhalt hatte. Ab dem Jahr 2017 stehen

für bestimmte Leuchtmittel keine Ersatzteile mehr zur Verfügung. Eine Umrüstung vorzugsweise auf energiesparende LED Lampen ist notwendig. Von der Bayernwerk AG wurde angeboten, dass der Gemeinderat die Lichtstraße in Ponholz besichtigt. Dort sind verschiedene Leuchtkörper ausgestellt.

1. Bürgermeister Beer schlägt vor, diese Besichtigung im Herbst vorzunehmen, da es dann auch in frühen Abendstunden bereits ausreichend dunkel ist.

g) 1. Bürgermeister Beer verweist auf eine Anfrage in der Sitzung vom Mai 2014, in der darauf hingewiesen wurde, dass die Freileitung im Bereich der Dornauer Straße zugewachsen ist.

Die Deutsche Telekom AG wurde schriftlich über diesen Missstand informiert. Sie hat daraufhin telefonisch mitgeteilt, dass der Zustand nicht akut ist und beim nächsten Wartungstermin der Bewuchs zurückgeschnitten wird.

h) 1. Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass ein Anhänger für die FF Holzheim a. Forst beschafft werden konnte. Es handelt sich um ein Geschenk des Wasserzweckverbandes Laber-Naab. Der Anhänger kann aufgrund des kürzlich eingebauten Rolltores im FF-Haus gelagert werden.

i) 1. Bürgermeister Beer verweist auf eine Anfrage aus der letzten GR Sitzung. Der Grünstreifen im Bereich der Kreuzung Bubacher Weg – Regensburger Straße befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Ein Anlieger hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, den Grünstreifen zukünftig mitzupflegen.

j) 1. Bürgermeister Beer verweist auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung hinsichtlich der regelmäßigen Öffnung der Kapelle. Der bisherige Bürgermeister Richard Wittl hat sich bereit erklärt, das regelmäßige Öffnen und Schließen der Kapelle ab Herbst zu übernehmen.

k) 1. Bgm. Beer verweist auf eine Anfrage aus der letzten GR-Sitzung, in der auf die Renovierungsbedürftigkeit der öffentlichen Bänke hingewiesen wurde. Gemeindefacharbeiter Münz wird die Bänke nach und nach abbauen und die erforderlichen Renovierungsarbeiten vornehmen.

l) 1. Bgm. Beer verweist auf eine Anfrage aus der letzten GR Sitzung, in der auf einen defekten und eventuell nicht mehr erforderlichen Streugutbehälter hingewiesen wurde. Der Streugutbehälter wurde zwischenzeitlich vom Gemeindefacharbeiter Münz entfernt. Im Winter ist zu beobachten, ob eventuell die Beschaffung und die Aufstellung eines neuen Behälters notwendig wird.

m) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass er im nächsten Mitteilungsblatt einen Hinweis an die Bevölkerung veröffentlichen wird, wonach das Abladen von Grüngutabfällen auf Privatgrundstücken nicht erlaubt ist.

Wilde Müllablagerungen im Gemeindegebiet

In letzter Zeit ist wiederholt festgestellt worden, dass wilde Müllablagerungen im Gemeindegebiet Holzheim a. Forst stattgefunden haben.

Schwerpunktmäßig betroffen sind die Bereiche:

- Buswartehäuschen Irnhüll und Trischlberg
- Kapelle Kallmünzer Straße

– Friedhof Holzheim a. Forst (Überfüllte Restmülltonne)

Im Buswartehäuschen wurden alte leere Farbeimer und noch gefüllte Farbeimer abgestellt.

Die Anwohner werden aufgefordert, entsprechende Vorkommnisse zu melden. Eine strafrechtliche Verfolgung wird durch die Gemeinde Holzheim a. Forst eingeleitet.

Wilde Ablagerungen von Grüngut auf abgeernteten landwirtschaftlichen Flächen – Beschwerden von Landwirten

Die Gemeinde Holzheim a. Forst erhielt in den letzten Tagen wiederholt Beschwerden von Landwirten. Beklagt wurde, dass auf abgeernteten landwirtschaftlichen Flächen ohne Rücksprache mit den Grundstückseigentümern Grüngut entsorgt/abgelagert wurde.

Wir weisen darauf hin, dies tunlichst zu unterlassen.

Schulverband Kallmünz

Im Berichtszeitraum fand keine öffentliche Sitzung des Schulverbandes statt.

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

3.8. (Sonntag) Teilnahme am 50jährigen Gründungsfest der Krieger- und Reservistenkameradschaft mit Fahne und Vereinskleidung, Schützenkönige und Festdamen. Uhrzeit siehe Presse.

Im August (Sommerpause) entfallen die Schießabende im Schützenheim Kallmünz

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

Jeden 2. Freitag im Monat Versammlung im Vereinslokal „Rote Amsel“ Habla um 20 Uhr.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein

2.8. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16 Uhr. Vereinsabend, 20 Uhr.

5.8. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

2.9. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

6.9. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.
Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.
Zwerglerchor – Donnerstag 16.30 Uhr.
Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.
Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

Kolpingsfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Obst- und Gartenbauverein Kallmünz e.V.

10.8. (Sonntag) Ab 11 Uhr Gartenfest am Gerätehaus. Ab 15 Uhr musikalische Unterhaltung durch Heinz Zenger und Josef Philipp. Herzliche Einladung an alle!

Obst- und Gartenbauverein Dinau-Dallackenried

Voranzeige:

14.9. (Sonntag) Fahrt nach Deggendorf zur Landesgartenschau. Abfahrt um 9 Uhr in Dinau und Dallackenried. Rückkehr ist um ca. 19 Uhr. Auf dem Rückweg wird noch zum Abendessen eingekehrt.

Eintritt für Landesgartenschau: Erwachsene 12,50 Euro, Kinder ab 6 Jahre 3 Euro. Preis Busfahrt: Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 10 €. Kinder frei.

Bitte bei Brigitte Koller, 09473/950012 oder Bettina Ebnet, 09473/910182 anmelden. Anmeldeschluß ist der 30. Juli! Es dürfen auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

Rassegeflügelzuchtverein Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Versammlung im Gasthaus Würdinger-Nießl „Grüner Baum“. Beginn 20 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

VdK Kallmünz

8.8. (Samstag) 14 Uhr Grillfest in Heitzenhofen der Gruppe Nord bis 18 Uhr.

18.8. (Montag) 13–15 Uhr Besichtigung einer behindertengerechten Wohnung im Möbelhof Parsberg.

Voranzeigen:

8.9. (Montag) 14 Uhr Dultnachmittag in Regensburg im Hahn-Zelt.

19.9. (Freitag) 14 Uhr Seniorennachmittag in Obertraubling Mehrzweckhalle.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

Anlässlich der 140-Jahrfeier der FFW Hochdorf erfolgt eine Sammelbestellung für die FFW-Bekleidung. Auf die Bestellung eines Kurz-/Langarmhemdes (neu in hellblau) werden 50% von der FFW Duggendorf übernommen. Info bei Schnaus 09409/2273.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Vereine Hochdorf

15.8. (Mariä Himmelfahrt/Freitag) Dorffest. 9.45 Uhr Kirchenzug. 10 Uhr Festgottesdienst 300 Jahre Kirche St. Sebastian Hochdorf anschließend Frühschoppen mit der „Naabtalblaskapelle“. Ab 17 Uhr spielen die „Oldies“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim. Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

VdK Regionalgruppe Nord

9.8. (Samstag) Grillfest im Gasthaus Hofstetter in Heitzenhofen. Beginn 14 Uhr. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Vorstandschaft

Holzheim a. Forst

FF Holzheim a. Forst

30.8. (Sonntag) 300jähriges Jubiläum der Blümelbergkapelle. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Uniform für Festgottesdienst.

Obst- und Gartenbauverein Holzheim a. Forst

31.8. (Sonntag) Weinfest im Schulgarten mit Musik; beginnend mit dem Mittagessen nach dem Gottesdienst an der Nepomuk-Kapelle am Blematzberg, nachmittags Kaffee und Kuchen und abends u.a. Flammkuchen aus dem Holzbackofen. Außerdem Blumentombola, Kinderprogramm und Kinderflohmarkt. Wir laden alle Bürger sehr herzlich dazu ein!

Kirchenchor Holzheim a. Forst

Liebe Holzheimer,

wenn der Kirchenchor weiterhin die Gottesdienste und Beteiligungen mitgestalten soll, benötigen wir dringendst junge und frische Stimmen. Vor allem benötigen wir Frauenstimmen für Alt und Sopran. Es wäre doch schade, wenn sich der Kirchenchor nach über 50-jähriger Geschichte auflösen müsste. Der Chor freut sich über jede neue Stimme. Die Singstunden finden meistens an einem Freitag statt und werden in der Zeitung bekannt gegeben. Ich möchte mich schon jetzt bei denen bedanken, die den Kirchenchor gesanglich unterstützen wollen.

gez. Chorsänger und 2. Bgm. Hubert Lautenschlager